

Offene Türen:
Hans-Joachim Bornhuse (z. von rechts) zeigt (von links) Peter-Ulrich Kromminga, Jörg Bode und Albert Lienemann seine Schweißwerkstatt.

Foto: T. Freeseemann



Zertifizierte Schweißer: Seit drei Jahren dürfen tragende Stahl- und Aluminiumbauteile nur noch mit CE-Kennzeichnung in Verkehr gebracht werden. Bei der Fertigung dieser Bauteile für Gewerbehallen, Treppen, Balkongeländer und ähnlicher Stahlkonstruktionen müssen also Gesellen tätig werden, die über entsprechende Schweißerqualifikationen verfügen. In der Handwerkskammer können sie diese erlangen.

Meister wie Master behandeln

Landtagsabgeordneter Jörg Bode (FDP) tauscht sich mit der Handwerkskammer aus. Eine geringere finanzielle Belastung für die Meisterausbildung halten Bode und die Kammerspitze für sinnvoll.

Tanja Freeseemann

t.freeseemann@hwk-aurich.de

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP im Landtag, Jörg Bode, war bereits in der Vergangenheit gern gesehener Gast in Aurich. Bei seiner diesjährigen Sommertour hat er sich bei der Handwerkskammer für Ostfriesland über die aktuelle Situation des regionalen Handwerks informiert und besuchte die Schweißwerkstatt des Berufsbildungszentrums.

Der ehemalige Wirtschaftsminister und die Kammerspitze waren sich bei ihrem informellen Treffen besonders in einem Punkt einig. „Der Meister ist genauso viel wert wie der Master“, sagte Jörg Bode. Es sei an der Zeit, dass angehende Meister in Deutschland ebenso wenig für ihre Ausbildung zahlen wie

Studenten für ihr Studium. Die Kosten für eine Meisterausbildung unterscheiden sich je nach Gewerk. Bei Friseuren beispielsweise sind es rund 5.000 Euro an Kursgebühren, bei den Elektrotechnikern rund 6.000 Euro. Kosten für Fahrten und Unterkunft sowie Prüfungsgebühren sind hierbei nicht mit eingerechnet. Es bleibt oft kaum eine andere Wahl, als die Meisterausbildung nebenberuflich zu machen. „Die Meisterausbildung ist immer auch eine hohe Belastung für die Handwerker und ihre Familien“, erklärte Albert Lienemann, Präsident der Handwerkskammer für Ostfriesland.

Von der finanziellen Gleichbehandlung der Ausbildung von Meister und Master erhoffen sich die Vertreter der Handwerkskammer und Bode, dass der Wert des Handwerks deutlicher herausgestellt

wird. Der Meister ist letztendlich auch ein Titel, auf den sich Kunden und Arbeitgeber verlassen können. „Unsere Meister sind gesuchte Leute. Bei ihnen weiß man, dass sie beenden, was sie angefangen haben“, sagte Peter-Ulrich Kromminga, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostfriesland.

Im Anschluss an den Meinungsaustausch machte sich Bode ein Bild von den Ausbildungsmöglichkeiten in der Handwerkskammer für Ostfriesland. Die besuchte Schweißwerkstatt ist die einzige Kursstätte des Deutschen Verbandes für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS) in Ostfriesland. Hans-Joachim Bornhuse, Ausbilder, zeigte stolz die modernen Schweißkabinen. In der Werkstatt sind im vergangenen Jahr über 10.000 Unterrichtsstunden absolviert worden.

Ämtliche Bekanntmachung

Handwerkskammer

Die nachfolgenden Satzungen sind nach Veröffentlichung auf der Homepage der Handwerkskammer für Ostfriesland unter <http://hwk-aurich.de/ueber-uns/amtliche-bekanntmachung/> jeweils am 4. August 2017 in Kraft getreten.

1. Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Dachdeckerin oder Dachdecker mit der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik“
2. Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Dachdeckerin oder Dachdecker mit den Schwerpunkten Dachdeckungstechnik, Abdichtungstechnik, Außenwandbekleidungstechnik und Energietechnik an Dach und Wand“
3. Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Konditorei“
4. Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Friseurin oder Friseur“
5. Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fachpraktikerin oder Fachpraktiker für Kfz-Mechatronik mit dem Schwerpunkt PKW-Technik“
6. Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Elektronikerin oder Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik“

Aurich, den 19. Juli 2017

Handwerkskammer für Ostfriesland

Albert Lienemann, Präsident

Peter-Ulrich Kromminga, Hauptgeschäftsführer

Save the Date

Handwerkerfrühstück

Am 16. September findet das diesjährige Handwerkerfrühstück in der Handwerkskammer für Ostfriesland statt.

Anmeldung: Elke Daniels, Telefon: 049 41 17 97 -96, E-Mail: info@hwk-aurich.de.

Netzwerktreffen

Veranstaltung für Ostfriesische Meister am 17. August um 18 Uhr

Janina Goldenstein, Unternehmensberaterin aus Ihlow hält in diesem Rahmen einen Vortrag zum Thema: „Im Dschungelcamp der Führung.“ Sie erklärt dabei, wie Mitglieder des Netzwerks Ostfriesischer Meister (N.O.M.) zu Führungspersonlichkeiten werden. Meisterabsolventen können dem N.O.M. kostenfrei beitreten. Die Handwerkskammer hat die Plattform ins Leben gerufen, um den Austausch unter Gleichgesinnten zu fördern und Geschäftskontakte auszubauen. Das Treffen findet im Kammergebäude, Straße des Handwerks 2, in Aurich, Raum B.01 statt.

Anmeldung: Gisela Hillers, Telefon: 049 41 17 97 -33, E-Mail: g.hillers@hwk-aurich.de

Süße Kunst aus Norden auf der Internorga

Konditorenachwuchs aus Ostfriesland erringt zweiten Platz bei Wettbewerb auf der Fachmesse in der Hansestadt Hamburg.



Glücklich über Silber: Norder Konditorenlehrlinge
Foto: Privat

Die Fachklasse der Konditoren der Conerus-Schule in Norden ist in jedem Jahr mit Begeisterung auf der Fachmesse Internorga in Hamburg vertreten. „Unsere Auszubildenden macht es immer wieder Spaß, dafür Neues auszuprobieren und sich dem Wettkampf zu stellen“, sagt Konditormeisterin Kea Schoolmann aus Norden, die den Fachunterricht erteilt.

Der wichtigste Branchentreffpunkt in Hamburg bedeutet für die Berufsschule stets zusätzliche Arbeit. „Einiges, was wir für unsere Schauvitrine vorbereitet hatten, ist beim Transport beschädigt worden. Die Lehrlinge haben dann die süßen Kunstwerke vor Ort repariert“, berichtet die Meisterin aus dem Cafe Ten Cate. Auf dem Messegelände der Hansestadt zeigten sich 1300 Aussteller aus 25 Nationen. Damit

begeisterte die Leitmesse rund 96.000 Besucher aus Gastronomie, Hotellerie, Bäckereien und Konditoreien.

Meister und Nachwuchskräfte stellen ihr kreatives Können unter Beweis und zeigen, wie anspruchsvoll das Handwerk ist. Die richtige Verarbeitung süßer Zutaten gehört ebenso dazu wie die Präsentation neuer Ideen. Ergänzt wird das Rahmenprogramm mit dem Wettbewerb „Süße Kunst“, bei dem fantasievolle Konditorenkunstwerke prämiert werden. Im Wettbewerb wurde die Conerus-Schule aus Norden mit „Silber“ ausgezeichnet. Das Motto ihrer Vitrine lautete: „Welcome to Las Vegas“. Als Auszubildende waren daran Josefine Sado, Anneke Schild, Winoua Kraft, Dina Harbers, Christian Tapper, Marlon Müller, Miriam Erdmann und Heike Feeken beteiligt. (tk)

Erfindersprechtag

Beratung rund um den Schutz von neuen Erfindungen und Marken

Die Handwerkskammer für Ostfriesland veranstaltet gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg am 29. August einen Erfindersprechtag in der Handwerkskammer für Ostfriesland in Aurich. Die Experten der Kammern beraten gemeinsam mit einem Patentanwalt, in vertraulichen Einzelgesprächen, zu Fragen rund um den Schutz von technischen Erfindungen, neuen Designs oder die Eintragung einer Marke.

Der Erfindersprechtag findet in Gebäude A, Raum A.21, Straße des Handwerks 2, in Aurich statt.

Anmeldung: Laura Wienekamp, Telefon: 049 41 17 97 -28, E-Mail: l.wienekamp@hwk-aurich.de

Gesund schmeckt lecker.



ISBN 978-3-89993-865-4 • € 26,99



ISBN 978-3-89993-645-2 • € 19,95



ISBN 978-3-89993-744-2 • € 19,95



ISBN 978-3-89993-637-7 • € 24,95

Auch als eBook erhältlich!

www.buecher.schlutersche.de

Ja, hiermit bestelle ich

Expl. ISBN 978-3- Titel, Preis

- 89993-865-4 Das große Kochbuch gegen Bluthochdruck, € 26,99
- 89993-645-2 111 Rezepte gegen erhöhte Cholesterinwerte, € 19,95
- 89993-744-2 Der Ernährungsratgeber für ein gesundes Herz, € 19,95
- 89993-637-7 Lieblingsrezepte für Diabetiker, € 24,95

Vor- und Zuname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Bitte bestellen Sie in Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Verlag: Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG · Buchvertrieb · Postanschrift: 30130 Hannover · bestellservice@humboldt.de · Tel 0511 8550-2538 · Fax: 0511 8550-2408

humboldt
... bringt es auf den Punkt.



Europass: Alexandra Funke zeigt stolz ihren Europass-Mobilitätsnachweis. Mit (von links) Stefan Rammelmann und Jörg Tapper.

Foto: T. Freesemann

Das Fernweh der Lehrlinge

Handwerkslehrlinge aus Ostfriesland machen Praktika im europäischen Ausland.

Kompakt:

Die Handwerkskammer für Ostfriesland kooperiert für Auslandspraktika mit der Handwerkskammer Oldenburg. Dortige Ansprechpartnerin für den Europass-Mobilitätsnachweis und Informationen zu Förderungen bei Auslandsaufenthalten ist:

Kirsten Grundmann
Telefon: 0441 23 22 75

Allgemeine Informationen:
<https://lets-go-azubi-de.prossl.de/>

Tanja Freesemann t.freesemann@hwk-aurich.de

Alexandra Funke ist begeistert: „Aus Österreich habe ich viele Rezepte und Anregungen mitgebracht. Der Aufenthalt hat mich persönlich und meinen Ausbildungsbetrieb inspiriert.“ Die Auszubildende des Cafés ten Cate in Norden hat ein vierwöchiges Praktikum in der Pâtisserie eines österreichischen 4-Sterne-Hotels absolviert.

Jörg Tapper, Obermeister der Konditoren-Innung Ostfriesland und Alexandra Funkes Chef, lässt gern frischen Wind durch seine Lehrlinge in seinen Betrieb holen. Er entsendet jährlich mindestens einen seiner Auszubildenden ins europäische Ausland. Mit frischen Ideen und einem Europass-Mobilitätsnachweis kehren sie dann zurück in das Familienunternehmen. Es wurde bereits 1878 gegründet und wird von Tapper in fünfter Generation geführt.

Der Europass ist ein kostenfreier Service der EU. Der Mobilitätsnachweis im Speziellen dient als Nach-

weis von absolvierten Praktika im Ausland, die von Organisationen begleitet werden. „Ich befürworte, dass Lehrlinge schon während der Ausbildung auf Wanderschaft gehen“, sagt Tapper. Er sieht sowohl Vorteile für die Entwicklung der Lehrlinge als auch für die Unternehmen. Das Schriftstück sei in Bewerbungen gern gesehen. „Wenn ein Geselle einen Mobilitätsnachweis hat, dann beweist das Dokument, dass er engagiert und weltoffen ist“, sagt Tapper. Außerdem bräuchten die Lehrlinge auch neue Rezepte aus der Ferne mit, die gemeinsam im heimischen Unternehmen getestet werden.

Ebenfalls für vier Wochen im Nachbarland waren Marina Eggen (Bäckerei Sikken, Emden) und Sabrina Dickmann (Bäckerei Gronewold, Carolinensiel). Organisiert wurde ihr Aufenthalt von Stefan Rammelmann (go2europe GbR). Bei Jörg Tapper steht schon die nächste Auszubildende für eine Reise ins Ausland in den Startlöchern, um neue Eindrücke in die Heimat zu holen.

Wir gratulieren

25 Jahre Meister

Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Hermann Pauls auf Norderney (17. Juli)
Bäckermeister Gerhard Sikken in Emden (28. Juli)
Gas- und Wasserinstallateurmeister Rolf Ötjengerdes in Wittmund-Leerhufe (3. August)

60 Jahre Meister

Tischlermeister Alfred Baartz in Jemgum (26. Juli)
Malermeister Tibertus Haase in Bunde (29. Juli)

25 Jahre Betriebsjubiläum

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister Heinz Wattjes in Krummhörn (20. Juli)
Elektroinstallateurmeister Helmut Klafke in Südbrookmerland (1. August)
Elektroinstallateurmeister Wilko Schoolmann in Grobheide (1. August)

40 Jahre Betriebsjubiläum

Soeke Saathoff GmbH in Ihlow-Ostersander (29. Juli)
Elektroinstallateur- und Radio- und Fernsehtechnikermeister Heinrich Kromminga in Wittmund (1. August)

50 Jahre Betriebsjubiläum

Friseurmeister Frank Zacherl in Aurich (21. Juli)

Ehrungen, Jubiläen: Elke Daniels, Telefon: 049 41 17 97 -96, E-Mail: e.daniels@hwk-aurich.de.

Kurse des Berufsbildungszentrums

Kundenorientierung vor Ort

Termin: 04.09.2017, Gebühr: 109 Euro.

Buchführung für Anfänger und Wiedereinsteiger

Termin: 19.09.2017 bis 12.12.2017, Gebühr: 329 Euro.

Info und Anmeldung: Berufsbildungszentrum, Telefon: 049 41 17 97 -0, E-Mail: info@hwk-aurich.de.

2. Regionalforum

Veranstaltung zum Thema „Digitalisierung“ am 30. August in Leer

Das zweite Regionalforum findet im Cityhaus in Leer statt und widmet sich beispielsweise der Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit im Internet und den Herausforderungen bei der Umsetzung eines Arbeitsplatzes 4.0.

Veranstalter des Forums sind: Handwerkskammer für Ostfriesland, Emdener Gründungs- und Hochschule Emden/Leer, Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg, Landkreis Leer - Kompetenzzentrum IT-Achse Ems Technologietransferagentur Ostfriesland, Wirtschaftsförderkreis Harlingerland und die Zukunft Emden GmbH.

Informationen: <http://www.landkreis-leer.de/Wirtschaft-Bauen/IT-Kompetenzzentrum>

Dämmstoffentsorgung

Handwerkskammer begrüßt Ratsbeschluss über eine dauerhafte Lösung

Der Bundesrat hat die „Verordnung zur Überwachung von nicht gefährlichen Abfällen mit persistenten organischen Schadstoffen und zur Änderung der Abfallverzeichnis-Verordnung“ beschlossen.

„Das Handwerk begrüßt, dass mit dem Bundesratsbeschluss nun eine dauerhafte Lösung zum Umgang mit HBCD-haltigen Dämmstoffabfällen gefunden wurde. Die Neuregelung sieht einen gangbaren Weg vor, der sich in der betrieblichen Praxis noch sinnvoll und mit vertretbarem Aufwand umsetzen lässt“, sagte Uwe Preschel, technischer Berater der

Handwerkskammer für Ostfriesland in Aurich. Die jüngst beschlossene Verordnung zur Entsorgung stuft HBCD-haltige Dämmstoffabfälle grundsätzlich als nicht gefährlich ein. Damit führt die Neuregelung den Umgang mit HBCD-haltigen Abfällen auf die vom Handwerk geforderte 1:1-Umsetzung der einschlägigen EU-Vorgaben zurück.

Zur Hintergrundinformation: Wärmedämmplatten, die Hexabromcyclododecan enthalten, wurden im Jahr 2016 als gefährlicher Abfall eingestuft. Die geänderte Einstufung von HBCD-haltigen Abfällen im Zusammenspiel mit der ohnehin hohen Auslastung von Müllverbrennungsanlagen führte in vielen Teilen Deutschlands zu einem Entsorgungseingpass für Abfälle dieser Art. (taf)

Programmier-Profis

Drei Kursteilnehmer haben die Prüfung zur SPS-Fachkraft erfolgreich abgelegt. Vom Berufsbildungszentrum (BBZ) und dem Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostfriesland, Peter-Ulrich Kromminga, wurden sie in kleinem Rahmen verabschiedet. In 18 Wochen erlernten die Handwerker aus Elektro- und Metallberufen, wie sie mit einzelnen Befehlsstrukturen und logischen Abläufen Maschinen oder Anlagen programmieren und steuern können.

Die speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) kommen in fast allen Maschinen und Fertigungsanlagen vor. Kromminga gratulierte Martin Petroschke, Ralf Beer und Tobias Obst zu ihrer Leistung. Er ist stolz darauf, dass die Handwerkskammer für Ostfriesland als eine von wenigen in Deutschland

SPS-Fachkräfte ausbildet. Es gab bereits 25 Prüfungen dieser Art in Aurich. Das Berufsbildungszentrum veranstaltet den Fortbildungslehrgang in Kooperation mit der garant autotec GmbH und der Agentur für Arbeit. (taf)

Informationen: J. Best, Tel.: 049 41 17 97 -38, Mail: j.best@hwk-aurich.de



Verabschiedung der Kursteilnehmer. Foto: T. Freesemann

Die neue App „Handwerk“:

Holen Sie sich alle relevanten Informationen für Ihren Betrieb auf Ihr Smartphone. handwerk.com/app

Handwerkskammer für Ostfriesland

